



# Erlebnisraum Esterau niederung

Extensivbeweidung, Biotopentwicklung  
und Umweltbildung an der  
Esterau bei Wieren

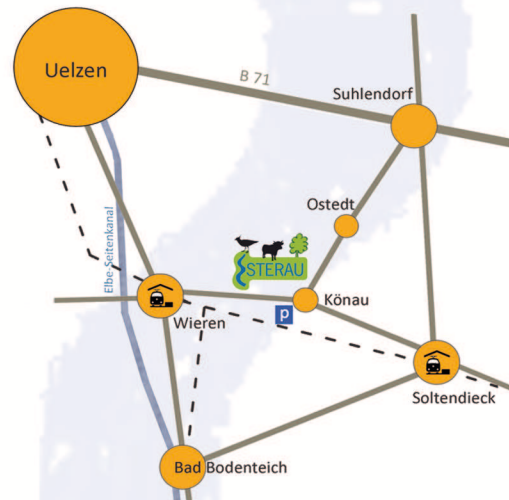
## Vielfalt

Weideflächen, Blänken, Kopfweiden und Hecken stellen ein kleinräumiges Nebeneinander von feuchten und trockenen Standorten dar und bieten einer großen Anzahl von Pflanzen und Tieren Lebensraum. Insbesondere die Wiesenvögel, wie Kiebitz, Bekassine und Weißstorch, profitieren davon. Auch die Beweidung durch die alten Haustierrassen wirkt sich langfristig förderlich auf die Artenvielfalt aus. Durch das Suhlen der Tiere im trockenen sowie nassen Boden entsteht ein Mosaik aus Kleinstbiotopen, in dem sich unzählige Spinnen, Laufkäfer, Grabwespen, Heuschrecken und sogar Molche und Kröten wohlfühlen.

## Kontakt

NABU Uelzen e.V. (Projekträger)  
Ansprechpartner: Michael Walke  
E-Mail: [esterauprojekt@nabu-uelzen.de](mailto:esterauprojekt@nabu-uelzen.de)  
<http://www.nabu-uelzen.de>

## Anfahrt



Europäische Union  
Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des  
ländlichen Raumes



© Bengt Fosshag

Hallo Kinder, ich bin Rudi Rotbein! Ich begleite euch auf dem Erlebnisweg und zeige euch viele interessante Dinge, die ihr dort erleben und entdecken könnt.





## Das Projekt

Die **Esterauniederung** ist ein ganz besonderer Lebensraum. Hohe Grundwasserstände prägen die Landschaft, die sich durch ihre Nutzung zu einer **vielfältigen Kulturlandschaft** entwickelt hat. Viele heute selten gewordene Pflanzen und Tiere sind hier zu Hause.

Um die **Artenvielfalt** zu erhalten und noch weiter zu erhöhen, hat der NABU Uelzen ein Konzept zur Erhaltung dieser Niederungslandschaft erarbeitet und führt seit 2010 mit dem Martinshof Klein Bollensen e.V. als landwirtschaftlichem Partner eine **Extensivbeweidung** durch.

Der **Erlebnisraum Esterauniederung** wurde durch die Niedersächsische Bingo-Stiftung als Projekt des Monats August 2012 ausgezeichnet. Um diese Auszeichnung zu erreichen, waren vielfältige Maßnahmen zur Biotopentwicklung notwendig, daneben mussten Flächen gepachtet und gekauft werden, die der Martinshof e. V. als sozialtherapeutische Einrichtung, mit Dexter-Rindern und Dülmener Pferden extensiv beweidet.

Ein **Erlebnistrundweg** mit Informationstafeln, Aussichtsturm und Naturerlebnisführungen macht diese Landschaft von nun an für jedermann erlebbar.

## Naturerlebnisweg

Auf dem etwa 4 km langen Rundweg wird der Besuch der Esterauniederung zum Erlebnis. Neben vielen interessanten Informationen am Wegesrand bietet ein Beobachtungsstand einen weiten Blick über die Beweidungsflächen bis hin zur Kroetzmühle.

Für den gesamten, überwiegend unbefestigten Weg sollte man 2 Stunden einplanen. Als Startpunkt bietet sich der öffentliche Parkplatz an der K 6 bei Könau an.

Eine Brücke über die Esterau bietet die Möglichkeit kürzere Rundwege zu wählen. Vom Parkplatz über die Brücke und zurück durch Könau ist die südliche Schleife etwa 2 km lang. Auf dem nördlichen Rundkurs durchwandert man gut 3 km.

Aus Rücksicht auf die Weidetiere bitten wir Sie diese nicht zu füttern und Ihre Hunde auf den Rundwegen angeleint zu lassen.

